

Tourenleiter-Bericht



Bericht zur Publikation in den News:

Tour: Wanderung Hörnli 1132 m

Datum: 25. Mai 2018
Leiter: Kurt Brühwiler
Wetter: Schön und warm
Teilnehmer: Helfer Ursula, Kämpf Verena, Koch Ursula, Lehmann Edith, Hächler Edgar, Kurt Brühwiler

Wir starten um die 08.00h aus unseren Wohngebieten und treffen uns wie abgemacht um 09.00 beim Parkplatz vor Wellenau. Im Tösstal ist der Strassenbau an der Arbeit und so bestehen ab Winterthur nicht weniger als vier Baustellen mit Verkehrssignal. Auch in Wellenau ist Grossbetrieb, indem die Strasse durchs Dorf gerade frisch asphaltiert wird. So führt denn unser Weg anfangs Dorf nach links auf einen kleinen Umweg. Bald sind wir jedoch auf dem Wanderweg, welcher uns steil den Amberg hochführt. Es ist sommerlich warm und so ist der Weg im schattigen Wald recht angenehm. Mit der Höhe wird auch die Aussicht ins Zürcher Oberland mit den vielen Hügeln und sattem Grün immer umfangreicher. Dazwischen lassen sich, trotz etwas Dunst, auch zunehmend die noch in weiss getünchten Berge erblicken.



Nach einem eher flachen Stück passieren wir den Weiler Heiletsegg, nicht ohne von zwei intensiv bellenden Hunden begrüsst zu werden. Nach einem weiteren Steilstück machen wir eine erste Rast. Danach führt der Weg (beinahe unbemerkt) übers Chlihörnli, gefolgt vom Schlussanstieg aufs Hörnli. Hier wählen den mit vielen Wurzeln überwachsenen Weg dem Grat entlang.





Bald sind wir "on Top" des Hörnli, dessen Gipfel ja seit eh und je mit dem Triangulationspunkt und einer Senderantenne bestückt ist. Gipfelfoto, ausgiebige Mittagsrast und dabei die Sonne, Blumenwiese und Aussicht geniessen.

Zum Abschluss noch ein Kaffee auf der Terrasse des Restaurants und dann den direkten Wanderweg hinunter. Auf etwa 1000 m Höhe biegen wir nach rechts zum Charershörnli ab. Ab hier sind nur noch alte Wegmarkierungen vorhanden; der Weg ist jedoch auch im Wiesenstück gut zu erkennen. Danach folgt der Abstieg auf teilweise gestuften Weg den Wald und hinunter zur Strasse des Nideltobel. Dem Bach entlang nach Lipperschwändi und weiter über Boden



in Richtung Wellenau. Den Abschluss machen wir im ausgetrockneten Flussbett der Töss. Zufrieden erreichen wir nach rund 5 Stunden "unterwegs" und 500 hm wieder den Parkplatz, wo gerade noch die Teemaschine gereinigt wird.

Eine schöne Wanderung auf wenig begangener Route liegt hinter uns. Dieses Gehen auf Nebenwegen gibt auch ausgiebig Raum für ausgedehnte Gespräche in breit gefächerten Themengebieten.

Mit Dank für's Mitmachen
Kurt